

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 64 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Frequenzprognose Mai 1991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

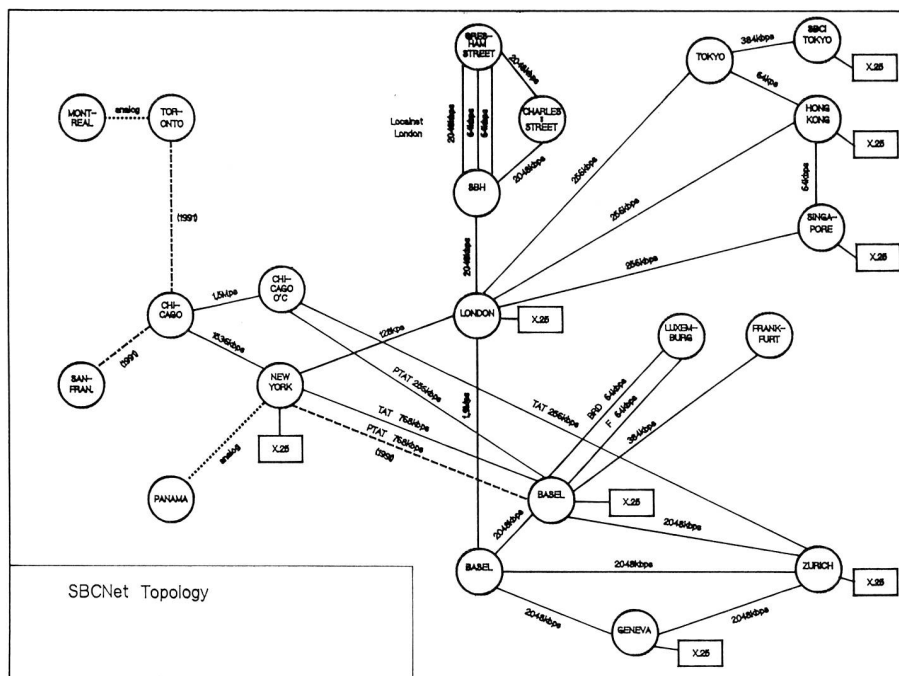
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Übermittlung von umfangreichen Dokumenten zwischen unseren Niederlassungen wird 1991 konsequent weitergeführt.

Blick in die Zukunft

Im April 1991 wird in Toronto und im Mai 1991 in San Francisco ein neuer Knotenpunkt in Betrieb genommen.

Für weitere kleinere Niederlassungen wie Panama, Mexico, Bahamas usw. werden die Zugangsmöglichkeiten zum internationalen Netz abgeklärt.

Eine Ausdehnung des Netzes innerhalb der Schweiz wird ebenfalls untersucht.

Im Sprachbereich werden für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen weitere Systeme in Betrieb genommen, welche die Sprachsignale auf 8 kbit/s komprimieren (8 Gespräche simultan via 64 kbit/s).

Für das private Telefonwählnetz wird die Umstellung auf rein digitale Verbindungen (G.732 / PCM 30) zwischen den Telefonzentralen und SBCNet weitergeführt.

Die Einführung eines Videoconferencing-Pilotbetriebes zwischen Basel, Zürich und Chicago ist für das 2. Quartal 1991 geplant.

Zusammenfassung

Mit SBCNet wurde ein wichtiger Eckpfeiler der technischen Infrastruktur des Bankvereins in Betrieb genommen. Bestehende und strategisch wichtige Anwendungen können auf diesem internationalen Kommunikationsnetz aufbauen.

Das Netzwerk ist einem kontinuierlichen Planungsprozess unterworfen und wird entsprechend den neuen Bedürfnissen und den technologischen Möglichkeiten erweitert.

PANORAMA

Veranstaltungskalender

Ausserdienstliche Tätigkeit / Activités hors du service

Oktober

5.	F Div 3
5.	VSAV
6.	OK/UOV Uri
7.–16.	ZGKS Andermatt
11.	SSO Fribourg
12.	Mech Div 11
12.–13.	SFwV ZV
19.–20.	SSO Neuchâtel
20.	UOV Kriens-Horw
26.	OVOG
26.	LKUOV/UOV Emmenbrücke

Div-Meisterschaften Schiessen
Zentralkurs
47. Altdorfer Waffenlauf
Zentralkurs für So Geb Ausb
Course d'orientation de nuit
Sommer-Mannschaftswettkampf
TK-Leiterkurs/Präs.-Seminar
Swiss Raid Commando
36. Krienser Waffenlauf
Herbstanlass
Dreikampf

Thun-Guntelsey
Aarau
Altdorf
Matt/Elm
Fribourg
Reppischtal
Losone
Colombier
Kriens
noch nicht bestimmt
Emmen

November

3.	OK
16.	LKUOV
17.	OK/OG+UOV Fr'feld
22.	Stab GA
30.– 1.12.	SVMLT Bern

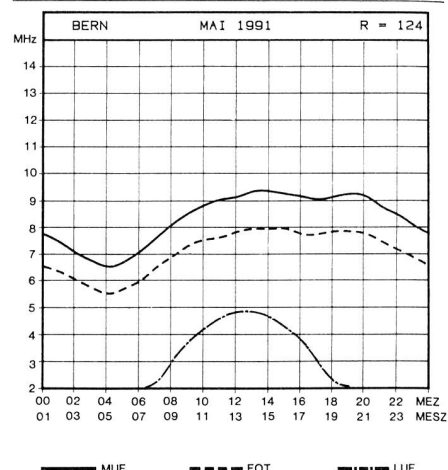
33. Thuner Waffenlauf
Sdt-Jahreszeit/Sempacherbot
57. Frauenfelder Mil-Wettmarsch
Info- und Arbeitstagung SAT
35. Berner Distanzmarsch

Thun
Sempach
Frauenfeld

Ziel: noch offen

FREQUENZPROGNOSE

Mai 1991



Hinweise für die Benützung der Prognoseblätter

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado, mittels EDV mehrere Monate im voraus erstellt.
 2. Definition:
 - R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl
 - MUF Maximum Usable Frequency
Medianwert der Standard-MUF nach CCIR
(wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten)
 - FOT Frequency of Optimum Traffic
Günstige Arbeitsfrequenz
Entspricht 85% des Medianwertes der Standard-MUF
(wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten)
 - LUF Lowest Useful Frequency
Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz
(gilt für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 $\mu\text{V/m}$)
 - MEZ Mitteleuropäische Zeit
 - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit
- Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werde. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.
- Bundesamt für Übermittlungstruppen
Sektion Planung, 3003 Bern

Indications pour l'utilisation des tableaux de prévisions radio

1. Les prévisions sont établies plusieurs mois à l'avance par ordinateur selon les données de l'«Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado.
 2. Définitions:
 - R Prévision du nombre relatif (en moyenne) normalisé des taches solaires de Zurich
 - MUF Maximum Usable Frequency
Valeur moyenne de la courbe standard (MUF) selon les normes du CCIR
Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 50% du temps
 - FOT Frequency of Optimum Traffic
Fréquence optimale de travail
Correspond à 85% de la valeur moyenne de la courbe standard (MUF)
Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 90% du temps
 - LUF Lowest Useful Frequency
Valeur moyenne de la fréquence minimale encore utilisable
Est valable pour une puissance d'émission effective de 100 W et pour une intensité du champ au lieu de réception de 10 dB par 1 µV/m
 - MEZ Mitteleuropäische Zeit
(Heure de l'Europe centrale, HEC)
 - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit
(Heure d'été de l'Europe centrale, HEEC)
 - Les prévisions s'appliquent exactement à des liaisons de 150 km de rayon autour de Berne comme centre. Elles sont suffisamment précises pour assurer n'importe quelle liaison par ondes atmosphériques à l'intérieur de la Suisse.
 3. La fréquence de travail doit être choisie entre la FOT et la LUF.
 - Les fréquences situées au voisinage de la FOT donnent une intensité maximale du champ au lieu de réception.
- Office fédéral des troupes de communication
Section planification, 3003 Berne